

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: **Heraus-**  
**geber, Kommissionsverleger**  
**und alle Buchhandlungen**  
**und Postämter.**

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 8. August 1896.

No 6.

## Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

### Wasserversorgung

der

### Korporationsgemeinde Unter-Aegeri.

#### Verlängerung der Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Korporationsgemeinde Unter-Aegeri eröffnet hiemit weitere Konkurrenz für die gesamten Lieferungen und Arbeiten zu ihrer Wasserversorgung bestehend in: Erdarbeiten, Liefern und Legen von ca. 13000 m Gussröhren, Erstellung von Sammelschächten und zwei dreiteiligen Brunnstuben, eines Reservoirs von 1000 m<sup>3</sup> Wassergehalt und den Zuleitungen zu den Häusern.

Uebernahmefertigen auf die ganze Anlage oder auf einzelne Abteilungen sind bis spätestens nächsten **15. August** unter der Aufschrift «Eingabe für die Wasserversorgung Unter-Aegeri» an Herrn **Korporationspräsident C. J. Iten** schriftlich und verschlossen einzureichen, bei dem auch die Pläne und Bauvorschriften aufliegen.

Unter-Aegeri, den 27. Juli 1896.

Korporation Unter-Aegeri.

### Kirchenbau in Adlisweil.

Ausschreibung der **Erd- und Maurerarbeiten, der Granitarbeiten, der Steinhauerarbeit in Bolligerstein** und der **Lieferung der Kunststeine.**  
Pläne und Offertenformulare können beim Unterzeichneten eingesehen und bezogen werden.

Eingaben für Uebernahme sämtlicher obiger Arbeiten oder einzelner Teile derselben sind bis 22. August l. J. dem Unterzeichneten schriftlich, mit Aufschrift «Kirchenbau Adlisweil», versiegelt einzureichen.

Adlisweil, 30. Juli 1896.

Der Präsident der Baukommission:

**Frick.**

### Für mechan. Ziegeleien.

Erfinder eines hohen gewinnbringenden, unübertrefflichen, patentierten Artikels wünscht bezügl. Verwertung mit einer grössern, leistungsfähigen mech. Ziegelei in Verbindung zu treten.

Offerten unter L. S. Z. 471 an

**Rudolf Mosse, Basel.**

### Vereinigte Schweizerbahnen.

#### Bauausschreibung.

Die Bauarbeiten für ein neues Aufnahmegebäude in Oberriet im Betrage von ca. Fr. 16 000 sind zu vergeben.

Pläne und Bedingungen können beim Stationsvorstand in Oberriet und beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden.

Offerten sind bis zum 9. August bei letzterem einzureichen.

St. Gallen, den 1. August 1896.

Die Direktion.

**Wer Bedarf** in Schienen, Geleisen, Transportwagen Achsen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die **Maschinenfabrik und Eisengiesserei** von **A. OEHLER & Cie. in AARAU.**

## 1000 Tonnen Konstruktions-Eisen

stets auf Lager vorrätig.

### I L I Eisen,

### Brückenbelag u. Breitflacheisen.

Monatliche Lagerverzeichnisse.

## Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Einzig echte Mettlacher

### Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

### Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

### Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima

schweren

## hydraulischen Kalk

liefert die

**Cementfabrik**

**Fleiner & Cie., Aarau.**

# Wettbewerb

über einen

## Aareübergang Stadt Bern—Lorraine-Quartier.

Die Baudirektion der Stadt Bern eröffnet einen Wettbewerb unter den Ingenieuren des In- und Auslandes über eine neue Brückenverbindung zwischen der Stadt und dem Lorrainequartier mit den nötigen Zufahrtsstrassen.

Die Ueberbrückung des ca. 40 m tiefen Aarethales wird je nach der Auswahl der Uebergangsstelle eine Länge von 170 bis 260 m erhalten.

Bauprogramm und Bedingungen mit den Beilagen sind bei der städt. Baudirektion in Bern gegen eine Gebühr von Fr. 10.— zu erheben. Der Termin für die Abgabe der Projekte ist festgesetzt auf den 30. April 1897.

Das Preisgericht für die Beurteilung der eingelangten Entwürfe ist zusammengesetzt aus den Herren: Oberingenieur Lauter in Frankfurt a/M., Oberst Ed. Locher, Ingenieur in Zürich, Ingenieur W. Ritter und Ingenieur Conrad Zschokke, Professoren am schweiz. Polytechnikum in Zürich. Obmann des Preisgerichts ist der Baudirektor der Stadt Bern Herr Ingenieur F. Lindt.

Für das nach dem Urteil des Preisgerichts beste Projekt wird ein Preis von Fr. 8000.— ausgesetzt. Dem Preisgericht wird eine weitere Summe von Fr. 7000.— zur Erwerbung anderer preiswürdiger Projekte zur Verfügung gestellt.

Bern, 15. Juli 1896.

Der städt. Baudirektor:  
(sig.) F. Lindt.

# Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1896/1897

beginnt mit dem 12. Oktober 1896.

Die **Vorlesungen** nehmen den **20. Oktober** ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis **spätestens den 5. Oktober** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des Schweiz. Schulrates zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den **12. Oktober**; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 1. August 1896.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:  
**Herzog.**

# Röhrenverkauf.

Die Gemeinde Mollis, Kt. Glarus, besitzt vom Bau ihrer Wasserversorgung her noch nachbezeichneten Röhrenvorrat:

ca.	20 m	von	70 mm	Kaliber.
„	220 „	„	90 „	„
„	10 „	„	100 „	„
„	12 „	„	125 „	„
„	40 „	„	150 „	„
„	50 „	„	180 „	„

Sämtliche Röhren, mit Muffen versehen, sind auf einen Druck von 20 Atmosphären garantiert, neu und aus den v. Rollschen Eisenwerken geliefert und werden nebst etwas zudienenden Formstücken zum Fabrikpreise abgegeben.

Anfragen und Offerten sind an den Gemeinderat zu richten.

# Konkurrenz

über die **Lieferung einer eisernen Brücke über die Landquart bei Klosters-Euja**. Spannweite 11 m, Gewicht 4400 kg. Lieferungstermin 15. Oktober 1896.

Nähere Auskunft wie auch Einsicht vom Plan etc. beim

**Vorstand Klosters.**

# Stellenausschreibung.

Das Amt des **Ingenieurs des Gaswerkes**, durch Rücktritt des bisherigen Inhabers frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500—7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens II, Herr Stadtrat Schneider, Stadthaus 3. Stock.

Anmeldungen sind bis zum **10. August 1896** schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit an den Vorstand des Bauwesens II zu richten.

Zürich, den 22. Juli 1896.

**Der Stadtrat.**

# Maschinentechnische Fachschule zu Worms a. Rh. (Technikum)

vermittelt in einem Zeitraum von  $\frac{3}{4}$  Jahren **völlige und gründliche Ausbildung zum tüchtigen selbständigen Techniker, Konstrukteur und Werkmeister**. Besonders eignet sich die Schule für **Fabrikbesitzersöhne**. Die Absolventen erlangen nicht nur die gleiche Ausbildung, wozu sonst die dreifache Zeit nötig war, sondern auch die den meisten Technikern fehlende **Bureau Praxis**. **Beginn des neuen Lehrkurses 1. Oktober 1896**. Programme und Referenzen versendet auf Wunsch gratis die **Direktion**.

# Bautechniker. Offene Lehrerstelle.

Am **Westschweiz. Technikum in Biel (Kt. Bern)** ist die Stelle eines **Hilfslehrers für das Baufach** zu besetzen (33 Stunden). Reflektanten belieben sich bei dem **Präsidenten der Aufskommission** anzumelden. Eintritt 6. Oktober.

**Die Direktion.**

# Pflastersteinbrüche Weesen

Drahtseilbahn. von **Eigene Ledischiffe.**

## Jacques Hoesli, Pflasterermeister, Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflastermaterial: **Blauer Alpenkalk**, Druckfestigkeit 1780 kg per  $cm^2$  und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

		Haupt.	Höhe.
<b>Randsteine</b>	Nr. I	12/25 cm,	19/21 cm
<b>Schwere Fahrbahn</b>	Nr. II	13/15 »	14/18 »
<b>Mittlere Fahrbahn</b>	Nr. IV	11/13 »	14/16 »
<b>Leichte Fahrbahn</b>	Nr. Va	10/12 »	11/14 »
<b>Schalen und Hofräume</b>	Nr. Vb	9/11 »	14/16 »
<b>Trottoirs</b>	Nr. III	6/9 »	7/11 »

**Ausschliessliches** Pflastermaterial der Stadt **Zürich**; grössere

Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kempthal, Chaux-de-Fonds etc. etc. Jahresprodukt über 4000  $m^2$ ; grösste Lieferfähigkeit bei kürzester Lieferfrist. Ausführung von Pflasterungen jeden Systems,

Vertretung:

**Basel: W. & J. Rapp**, Bauunternehmer.**Winterthur: Schaffroth**, Pflasterermeister.

# Bausteinbruch Bätlis

blauer sehr harter Kalk; grosse Verwendung am Alpenquai Zürich, Tunnels der rechtsufrigen Zürichseebahn etc. Sockel und Quader.

# Bauausschreibung.

Der **Bau der Gemeindestrasse Wigetshof-Dietfurt** wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Länge rund 1,1 km, Voranschlag für die zu vergebenden Arbeiten 24000 Fr.

Bauvorschriften, Vorausmasse und Pläne können auf den Gemeinderatskanzleien Lüttswil und Oberhelfenswil eingesehen werden.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Wigetshof-Dietfurt» bis **spätestens 22. August 1. J.** beim Gemeindeamt Oberhelfenswil einzulegen. Die Eingaben können nach den Einheitspreisen oder in einer Aversalsumme gemacht werden.

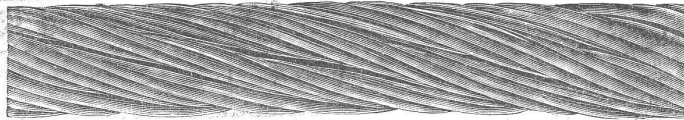
Oberhelfenswil, den 5. August 1896.

Im Namen der beauftragten Kommission:

**Die Gemeinderatskanzlei.**

# Geo. Cradock & Cie., Berlin W. 62.

Drahtseilwerke  
in Wakefield, England  
Stahlwerke



Alleinvertreter f. d. Schweiz:  
Ingenieur E. Lommel  
Bern.

Drahtseile für Bergbahnen, Luftbahnen, Krane, Transmissionen, Aufzüge etc. etc.  
Englischer Werkzeugstahl.

## KÜNSTLICHE Sandsteine

in jeder Ausführung.

**E. Braselmann.**

Zürich IV (Oberstrass)

Fabrik und Bureau: Culmannstrasse 31

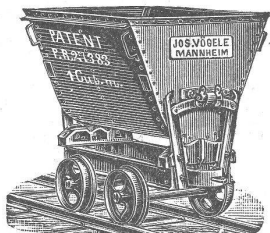


F. HAUSMANN X.A. DARMSTADT.

**Gustav Kuntze, Göppingen (Württbg.)  
Schmiedeeiserne**

## ROHREN

für Dampfheizungen, Wasserleitungen etc. etc.  
Kompl. Heizanlagen, Dampföfen, Kondensationswasser-Ableiter.



**Fabrik-Geleise**  
und tragbare Geleise,  
**Transportwagen**  
für jeden Zweck,  
Weichen  
und Drehscheiben  
für normale und schmale Spur liefert  
**JOS. VÖGELE, Mannheim,**  
Fabrik für Eisenbahnbedarf.  
**Wolf & Weiss in Zürich,** Vertreter  
für die Schweiz.

**Obernkirchener Sandsteinbrüche**  
Obernkirchen bei Bückeburg

empfehlen ihr anerkannt vorzügliches

**Sandstein-Material,**

welches u. a. bei der Vollendung des **Münsterturmes in Bern,** sowie bei der Renovierung der **Elisabethkirche in Basel** Verwendung findet, und dienen auf Wunsch mit ausführlichem Prospekt, Kostenanschlägen u. s. w.

## Maschinenfabrik der Actiengesellschaft

vormals

**Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.**

### Turbinen jeder Art.

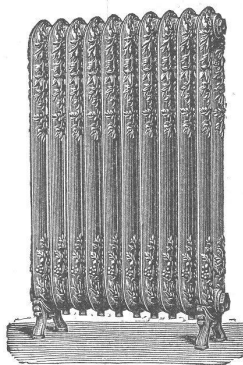
Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren.  
Brems-Regulatoren.

### Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger:  
Eiserne Dachkonstruktionen.

## DYNAMOS

für Beleuchtung und Kraftübertragung.  
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.



## Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels, etc.  
in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

**R. Breitinger, Zürich.**

Bestes schweiz. Specialgeschäft für Heizrichtungen.

## BOCHUMER VEREIN für BERGBAU und GUSSSTAHL-FABRIKATION in BOCHUM, Westfale

Abtheilung:

**Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen aller Art**

VERTRETEN DURCH

**B. BAARE.**

Berlin NW., Luisen-Str. 31

HERSTELLUNG VOLLSTÄNDIGER BAHNANLAGEN.  
PROSPEKTE u. KOSTENANSCHLÄGE STEHEN GERN ZUR VERFÜGUNG.

TENDER-LOCOMOTIVEN.

STÄHLERNE u. HÖLZERNE LOWRIES IN DEN NEUESTEN KONSTRUKTIONEN  
LAGER in BERLIN u. BOCHUM

WALDBAHNWAGEN.

SCHLEPP-WEICHEN.

STAHLMULDENKIPPWAGEN.

ZUNGENWEICHEN. TRANSPORTABLE. DREHSCHLEIBEN. KURVENRAHMEN

Vertreter für die Schweiz:  
**Walter Ernst & Cie. in Winterthur.**

## Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

**Blauer und gelber Sandstein.** Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.  
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

**Heinrich Brändli,**Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,  
**Horgen** bei Zürich

liefert in nur prima Qualität

**Asphalt - Dachpappen**

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

**Holz-Cement, Holzcement-Papier,****Asphalt-Dachlack**

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

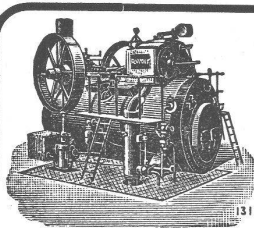
**Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten**

aus reinem Erdbitumen,

**Wand-Asphalt** gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,**Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,****Parkett-Asphalt.****Specialität:**

Ausführung aller vorkommenden Asphalt-Arbeiten als für: **Brauereien, Brennereien, Mühlen**, wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwammbildung geneigter Lokale; **Holzpflesterungen** (Asphalt-Parkett) in Buchen und Eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

**R. WOLF**

Magdeburg - Buckau.

Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.

**Locomobilen**mit ausziehbaren Röhrenkesseln,  
von 4-200 Pferdekraft,leistungsfähigste und dauerhafteste Betriebsmaschinen  
von unerreicht geringem Brennmaterial-Verbrauch  
für industrielle Zwecke und für electr. Beleuchtung.Etwa 100 Locomobilen bis 200 Pferdekraft sind stets auf Lager oder  
in Arbeit. Zahlreiche Locomobilen bis zu 100 Pferdekraft sind in der  
Schweiz in Betrieb.

Kostenanschläge u. Referenzen durch die Alleinvertr. für die Schweiz:

**Stirnemann & Weissenbach in Zürich,**  
welche auf Wunsch auch die Montirung der Locomobilen übernehmen.**Erd- und Torfmull-Closets,**gesundheitlich und wirtschaftlich rationelle, leicht montier-  
bare, im Betrieb rentable und solide (auch automatische) Abort-  
Apparate, die weder Rohrleitung noch Grube bedingen, sowie**Torfmuß und Torfstreu**zur Geruchlosmachung, Desinfizierung, als Isoliermaterial in Böden, Wände,  
Eiskeller etc. empfiehlt in Orig.-Wag. und einzelnen Ballen**Gottfried Schuster in Zürich,**  
Schweiz. Erd-Closet-Fabrik.Die für den **Bau und Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen  
Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-  
und Puddelwerken, Eisengessereien**, sowie für **Dampfkessel-  
und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen**feuerfesten und säurebeständigen**Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.  
liefert**THONWERK BIEBRICH, A.-G.****Biebrich** a/Rhein

vereinigt mit

**Chamottefabriken C. Kulmiz**in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen).

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

**Giesserei, Maschinenfabrik und  
Turikum-Metallwerke****Altstetten — Zürich — Rorschach****Borner & Cie.**

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken,

Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen,

Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

**Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen**

Ziegelmaschinen Nr. 1-6, Abschnidtsche u. Formen jeder Art,

Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen,

Friktions- und Excenter-Falzziegelpressen,

Revolverpressen, Röhrenpressen,

**Hydraulische Pressen**

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,

Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb,

Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen,

Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

**Komplette Anlagen** von**Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,****Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken** neuesten Systems.

Prima Referenzen.

Kataloge zu Diensten.

**Maschinen-Ingenieur.**Als Direktor einer grösseren Maschinenfabrik der Ostschweiz wird  
ein akademisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur **gesucht.**Verlangt werden französische und italienische Sprachkenntnisse,  
sowie Erfahrungen in Mühlen- und Turbinenbau.Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe über bisherige Tätig-  
keit, Alter, sowie wann der Eintritt erfolgen könnte, werden unter Chiffre  
P 1801 G an **Haasentein & Vogler, Zürich** erbeten.**Vereinigte Schweizerbahnen.  
Bauausschreibung.**Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Flaschnerarbeiten für  
ein neues **Stationsgebäude in Wallenstadt** im Betrage von ca. Fr. 20500.—  
sind zu vergeben.Die Bedingungen und Pläne können beim Vorstand in Wallenstadt  
und beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden.

Offerten sind spätestens bis zum 16. August bei letzterem einzureichen.

**St. Gallen, den 6. August 1896.****Die Direktion.**

<b>Technikum</b> Hildburghausen.	Getrennte Fachschul.	Maschinen- & Elektrotechniker. für Baugewerk & Bahnmeister etc.
Nachhilfscourse.	Rathke, Herzogl. Direktor.	